

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 96 (2018)
Heft: 10

Rubrik: Kultur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.05.2026

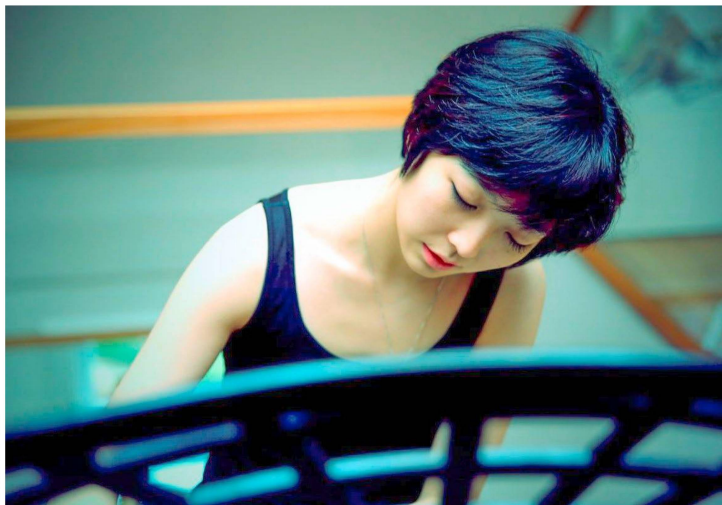
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



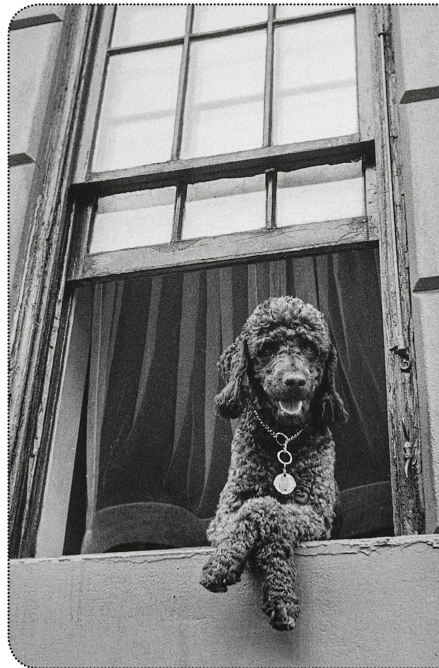
Eine Party für Beethoven

Zeitlupe-Leserangebot:
Beethoven-Sonntagnachmittag-Konzert zum halben Preis.

Liebhaberinnen und Fans von Ludwig van Beethoven aufgepasst: Am Wochenende vom 20. und 21. Oktober 2018 wird in der Tonhalle Maag in Zürich West das «Beethovenfest Zürich» veranstaltet. Für Leserinnen und Leser der Zeitlupe gibt es die Billette für das Sonntagnachmittag-Konzert zum halben Preis (Preise: 63 statt 126 Franken, 48 statt 96 Franken und 33 statt 66 Franken)! Am Konzert des Orchesters Prague Royal Philharmonic (Leitung: Heiko-Mathias Förster) mit Claire Huangci am Klavier werden Beethovens Fidelio-Ouvertüre, das Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37 und die Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67 gespielt. Claire Huangci ist die diesjährige Gewinnerin des «Concours Géza Anda». Das Programm wird doppelt geführt, um 14.30 und um 18.30 Uhr. «Beethoven-Fest», Tonhalle Maag, Zürich, Tickets bestellen bei Theater Club, Telefon 044 383 11 22, theaterclub@bluewin.ch sowie unter www.ticketcorner.ch

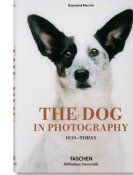


© Andreas Fieck

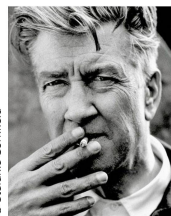
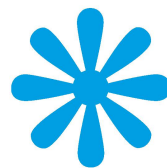


AUF DEN HUND GEKOMMEN

Klein, grosse, glubschüchtige, schräge, aber natürlich auch schöne Hunde finden sich in dieser fotografischen Liebeserklärung an die Vierbeiner.



Über 400 Hundeporträts hat Raymond Merritt im wunderschön aufgemachten Sammelband «The Dog in Photography» zusammengestellt. Mit dabei sind Werke von bekannten Fotografen wie Man Ray, Donna Ruskin und natürlich Elliott Erwitt. Die Bilder reichen bis 1839 zurück und sind thematisch gegliedert. So gibt es haufenweise Bilder zum Schmunzeln, aber auch ernstere Sujets, die die Vierbeiner im Kriegseinsatz zeigen. Wie hat es Will Rogers gesagt: «Grossartige Menschen haben grossartige Hunde.» Das Buch ist in den drei Sprachen Deutsch, Englisch und Französisch gehalten. Raymond Merritt, «The Dog in Photography», 688 Seiten, Taschen, 24.90 Franken



© Stefanie Cornfield

ANDERE WELT DAVID LYNCH VERNEIGT SICH VOR GOLIATH FELLINI
Der US-Filmemacher David Lynch hat eine ganz persönliche Hommage an den grossen italienischen Regisseur Federico Fellini zusammengestellt.

Wer die teils grauslichen Filme von US-Filmemacher David Lynch wie «Blue Velvet» kennt, erwartet nicht, dass den italienischen Meisterregisseur Federico Fellini und den Amerikaner manches verbindet. So wollten beide ursprünglich Künstler werden – Fellini ein Cartoonist und Lynch Maler, doch schliesslich fanden sie zum Film. Für das Kulturzentrum der Fellini Stiftung hat David Lynch eine Hommage in der Maison du Diable in Sitten zusammengestellt und zeigt Werke, die erstmals weltweit zu sehen sein werden. «David Lynch. Dreams – Ein Tribut an Fellini», Maison du Diable, 8. September bis 16. Dezember, Mittwoch bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr, www.maisonduDiable.ch



© Keystone

KONZERT
DER REGGAE-KÖNIG KEHRT ZURÜCK
Sein Name ist Synonym mit Reggae: Jimmy Cliff. Der heute 70-Jährige beehrt im Oktober Zürich.

Mit «The Harder They Come» (1972), dem Lied, dem Album und dem Film, ist Jimmy Cliff unsterblich geworden, und mit Songs wie «You Can Get It If You Really Want» und «Many Rivers To Cross» hat er Musikgeschichte geschrieben. Ende Oktober beehrt der 70-jährige König des Reggae Zürich und wird seine Hits in alter Frische zum Besten geben. Jimmy Cliff, Gessnerallee – Halle, 31. Oktober, Tickets erhältlich bei www.ticketcorner.ch

KRIMI
MORD IN EINSIEDELN
Im Krimi «Einsiedeln» führt die Spur eines Mordes ins berühmte Kloster der Benediktiner-Mönche.

Nichts ist heilig in Silvia Götschis jüngstem Roman «Einsiedeln». Im nahe gelegenen Sihlsee werden die Überreste einer weiblichen Leiche gefunden. Eine Identifizierung ist nicht möglich, doch Hinweise führen ins Kloster Einsiedeln. Für Götschis Heldin, die Polizistin Valérie Lehmann, beginnt eine rastlose Suche nach dem Täter, der erneut zuschlägt. «Einsiedeln» lebt vom Lokalkolorit. Die Verbundenheit zu bekannten Gefilden verleiht dem Krimi eine besondere Atmosphäre. Silvia Götschi, «Einsiedeln», Emons, 368 Seiten, 19.90 Franken.

